



Viele Zuschauer hatten ihren Spaß während der Human-Soccer-Premiere auf dem Holmer Marktplatz.

Toller Spaß für alle: After Work „Human Soccer“

Premiere lockte viele Fußballfreunde an

Schönberg (PH) Bevor am vergangenen Donnerstag der erste Anpfiff zum Human-Soccer-Turnier im Rahmen eines After Work-Events von PROBSTEIERLEBEN erfolgen konnte, war bereits im Vorwege viel geschehen. Extra für diesen Event wurde ein sieben mal fünfzehn Meter großes Spielfeld aus Rendsburg angefahren und aufgebaut. Im Gepäck hatte der Aus-

steller zudem noch etwas ganz Besonderes: Ein Radarmessgerät, nebst entsprechendem Fanggitter, dass zur Ermittlung des härtesten Schusses in der Probstei dienen sollte. Außerdem stand ein Bierwagen und ein Grillwagen mit leckeren Würstchen, Steaks und Pommes bereit, um die durstigen Spieler und hungrigen Zuschauer zu versorgen.

Nach einem Grußwort von Schönbergs Bürgermeister Dirk Osbahr, der private und gewerbliche Initiativen dieser Art in unserer Region ausdrücklich lobte und selbst im Team „Promi Probstei“ antrat, war es dann soweit, die erste Spielpaarung konnte an den Stangen gegeneinander antreten. „Human Soccer ist eigentlich wie Tischfußball, nur eben mit Menschen“, kommentierte Stefan Hennschen, Betreiber des Internetportals PROBSTEIERLEBEN.de grinzend das Geschehen, denn das Wetter spielte perfekt mit und die Stimmung auf dem Holmer Marktplatz war hervorragend. So war Hennschen nicht der Einzige, dem die Freude ins Gesicht geschrieben stand, denn alle Beteiligten, unter ihnen auch ein Frauenteam, hatten gleichermaßen viel Spaß wie die Zuschauer.

Über den Event drang die Stimme des Kommentator Gerd Wilkens, der die Spiele gekonnt moderierte und über den einen oder anderen Spieler, sehr zur Freude der Zuschauer, auch einige „Geschichten aus alter Zeit“ einstreute. Am Ende ging die Turnier-Teamwertung an das



Schussgewaltige Stürmer im Promi-Probstei-Team: Schönbergs Bürgermeister Dirk Osbahr (rechts) und Sören Hagelstein (links).
Fotos Hennschen

Team „PROBSTEIERLEBEN“, das gestellt wurde von Mitarbeitern der Firma Stahlbau Hein aus Schönberg und von denen jeder Mitspieler sich über den Gewinn einer PL-Card SILVER freuen konnte.

Zwischen den Spielen konnten sich die Interessierten am Fußball-Radar efinden und ihre persönliche Schussgeschwindigkeit messen lassen. Auf die Besten wartete nicht nur der Titel „Härtester Schuss in der Probstei“, sondern auch noch jeweils eine PL-Card

GOLD mit der die glücklichen Gewinner jetzt noch bis zum Jahresende jede Menge Mehrwerte in der Region erhalten. Bei den Frauen setzte sich mit einem Schuss von 91 km/h Julia Oberst und bei den Männern mit einem Hammer von 113 km/h Nico Wedemann durch. Die auf den Plätzen folgenden Jannie Wedemann, Hanna Mordhorst, Jan Niemann, Dermann Moubi und Torben Bausch gewannen je eine PL-Card SILVER.

Im Rahmen der Siegerehrung überraschte der Inhaber des Sporthaus Gehrman, Michael Selk, abschließend noch alle Teilnehmer, denn er hatte vier komplette Mannschaftsätze, bestehend aus Trikot, Hosen und Stutzen für den Event bereitgestellt, die die Spieler kostenfrei mit nach Hause nehmen durften.

Übrigens: Das Startgeld beim Fußball-Radar (drei Schüsse für einen Euro) wird laut Hennschen an den Förderverein der Grundschule Schönberg gespendet. Wer weitere Fotos von diesem Event sehen möchte, findet alles weitere im Internet unter der Adresse www.PROBSTEIERLEBEN.de.